



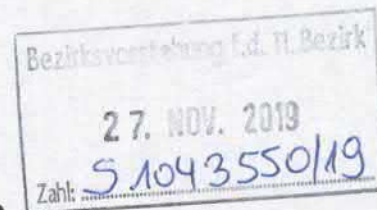
10.11.2019

Die Bezirksräte der Freiheitlichen Partei Simmering

5K Christoph Huber

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Resolution

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich für die Berücksichtigung und Realisierung einer neuen Polizeistation im Projekt Gasometervorfeld 2.0 aus.

Begründung:

Mit zunehmender Besiedelung des Gasometervorfelds steigt auch das Bedürfnis nach Sicherheit. Aufgrund des Einkaufszentrums Gasometer, der Autobahnanschlusses St. Marx und die U-Bahn-Station Gasometer, bietet sich das Gebiet besonders für diverse Delikte an. Auch der Ausbau in näherer Umgebung, wie die neue Veranstaltungshalle in St. Marx und die Planung weiterer Wohnhäuser, Geschäftslokale und Büros sind Grund genug, hier endlich tätig zu werden und proaktiv entsprechende Maßnahmen zu setzen.

[Handwritten signatures in blue ink, including names like Regina Schreger, Thomas Stephan, and others.]



10.11.2019

Die Bezirksräte der Freiheitlichen Partei Simmering

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Resolution

Die Bezirksvertretung Simmering bekennt sich zum Rechtsstaat und lehnt jegliche Form von moralisch und inhaltlich verwerflichen Verunglimpfungen, die diesen Infrage stellen, kategorisch ab.

Begründung:

In der am 12.11.2019 14:06 erschienenen OTS Aussendung 0173 „Gesetzeswillkür gefährdet mehr als 600 Jobs – alleine 300 in Simmering“ eines SPÖ Bezirksrats hieß es wörtlich:

„Österreich wird immer mehr zu einem Unrechtsstaat, in dem Gesetzeswillkür und Anlassgesetzgebung Unternehmen ruinieren und Arbeitsplätze vernichten“.

Der Begriff „Unrechtsstaat“ ist eine abwertende Bezeichnung für einen Staat, der kein Rechtsstaat ist und wird mit dem NS-Regime und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschland (kurz: SED-Diktatur) gleichgesetzt.

Hier sieht sich die FPÖ Simmering veranlasst zu verdeutlichen, dass sich die Republik Österreich den Rechtsstaat hart erkämpft hat und dieser unsere Wertekultur nachhaltig prägt. Das Recht geht in der Republik Österreich vom Volke aus und nicht von Willkür, Anlass oder gar Diktat.

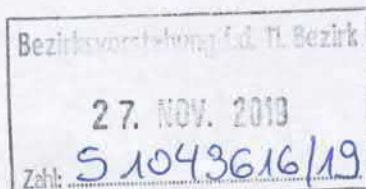
Derartige Formulierungen sind eines Amtsträgers unwürdig.



10.11.2019

BR Gerald Eisenbarth
BR Harald Nepras
BR Mario Zuzan

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für „Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen“ wird ersucht, für Simmering einen strikten Kriterienkatalog, hinsichtlich der Bewilligungen für Abrisse von Altbauten (Jahrhundertwendehäuser aus dem 19. und 20. Jhd. oder früher errichtet), erarbeiten zu lassen. Dieser Kriterienkatalog soll den zuständigen Stellen bei der Handhabe von Bewilligungen zum Abriss von Altbauten als bindende Grundlage dienen.

Begründung:

Nachdem in den letzten Jahren der Abriss historischer Häuser, die in keiner Schutzzone lagen, ausuferte, wurden Mitte 2018 Regelungen seitens der Stadt Wien erlassen, die einen Abriss ohne Bewilligung für unzulässig erklärten. Nun zeigt sich in erschreckendem Ausmaß, dass diese Regelung kaum greift und Bewilligungen in großem Ausmaß erteilt werden. Die historischen Gebäude sind Teil unserer wunderbaren Geschichte und prägen den Charakter, als auch die Identität Simmerings. Daher müssen diese kulturellen Schätze geschützt und erhalten werden und dürfen nicht profitgieriger Bauherren zum Opfer fallen.



BR Gerald Eisenbarth

BR Harald Nepras

BR Mario Zuzan



10.11.2019

KO Patrick Horn
BR Christoph Huber

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

Antrag

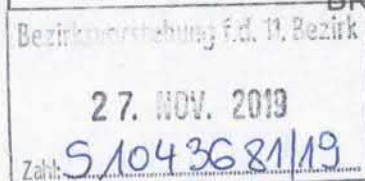
Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Geiselbergstraße im Abschnitt Kujanikgasse und Nemelkagasse auf Gefahrenstellen infolge der neu entstandenen Situation, durch die Errichtung der Umkehrschleife für die Straßenbahnlinie 6 zu prüfen.
Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.

Begründung:

Nachdem beinahe täglich über gefährliche Situationen auf diesem Abschnitt der Geiselbergstraße zu hören ist und es dementsprechend den Anschein hat, dass die Sicherheit von Fußgängern, Auto- oder Radfahrern nicht in einem ausreichenden Maß sichergestellt ist, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

KO Patrick Horn

BR Christoph Huber



BR Alfred Krenek

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

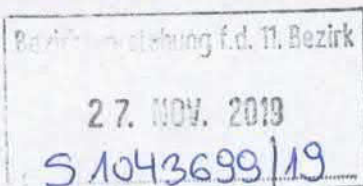
Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Umzäunung des Zentralfriedhofes im Bereich des 9. Tors mit einem Sichtschutz auszustatten.

Begründung:

Am 24.11.2019 wurde bei einem Zwischenfall in der Nähe des Zentralfriedhofes Tor 9 ein junger Rehbock beim Aufprall auf den vorhandenen Zaun schwer verletzt. Die für Wildtiere in der Stadt zuständige MA 49 konnte das Tier zwar abtransportieren, sah aber keine großen Überlebenschancen. Laut der Aussage eines Jägers, sehen die Wildtiere den Zaun, aufgrund seiner Beschaffenheit, nicht als solchen. Durch einen an den Zaun angebrachten Sichtschutz, könnte die Situation verbessert werden.



BR Alfred Krenek





10.11.2019

BR Harald Nepras

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

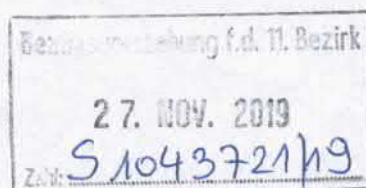
Antrag

Die zuständigen Stellen werden ersucht, im Rahmen des Projekts der Wiener Stadtwerke „Smartertogether – Simmering“ die Errichtung weiterer „Mobility Points“ im Bezirk zu überprüfen. Um Zuweisung in die Bezirksentwicklungskommission wird gebeten.

Begründung:

In einigen Bereichen Simmerings (z.B. Gasometer) wird aufgrund des starken Wachstums einzelner Gebiete, eine Erweiterung des Mobilitätsangebots notwendig. Hinzu käme auch die Möglichkeit Post-Abholstationen und weitere Angebote aus dem Projekt an strategischen Standorten zu errichten. www.smartertogether.at


BR Harald Nepras





10.11.2019

BR Harald Nepras
BR Stephan Promont
BR Mario Zuzan

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

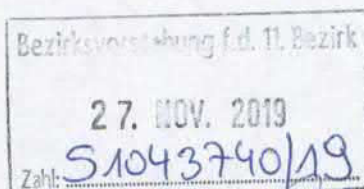
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr und Klimaschutz wird ersucht, nachhaltige Maßnahmen zu treffen, um den Verkehrsfluss im Bereich der Gasometer, in Richtung Anschlussstelle A23 St. Marx und Knoten Prater, insbesondere in den Morgen und Abendstunden, aufrecht zu erhalten.

Begründung:

Durch den geplanten Ausbau des Gasometer-Vorfelds sowie dem Projekt „The Marks“ auf den MGC Gründen, ist durch die Ansiedelung neuer Industrie-, Gewerbe- und Wohneinheiten mit einem weiteren Anstieg des Verkehrs in diesem Bereich zu rechnen. Dies wird auch eine Mehrbeanspruchung der Südosttangente (A23) durch die Anschlussstelle St. Marx und Knoten Prater sowie Staubbildung im Bereich der Gasometer nach sich ziehen.




BR Harald Nepras


BR Stephan Promont


BR Mario Zuzan